

Antrag

zur Drs. 19/1000

der Abgeordneten Kersten Artus, Dr. Joachim Bischoff, Elisabeth Baum, Dora Heyenn, Christiane Schneider, Norbert Hackbusch, Mehmet Yildiz und Wolfgang Joithe-von Krosigk (DIE LINKE)

Betr.: Schwimm-Offensive für Hamburgs Schulen

Seit Mai 2008 sind die Hamburger Lehrschwimmbecken nur unregelmäßig und mit einer sehr geringen Verlässlichkeit für den dringend benötigten Schwimmanfängerunterricht geöffnet und nutzbar.

Der Versuch, die Lehrschwimmbecken auch nach der Einstellung der Finanzierung durch die Behörde im Jahr 2006 weiter zu betreiben, überfordert die finanziellen Kräfte der beteiligten Vereine, Verbände und Schulinitiativen und gefährdet den Weiterbetrieb der Lehrschwimmbecken und damit in großen Maße den Unterricht für Schwimmanfänger. Ein Weiterbetrieb wurde bisher nur bis zum 10.10.2008 zugesichert.

Der in Drs. 19/1000 gestellte Antrag wird daher in Punkt 9 wie folgt ergänzt.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird aufgefordert,

Die Lehrschwimmbecken zu erhalten.

Die Hamburger Lehrschwimmbecken unverzüglich wieder in die behördliche Verantwortung und Finanzierung zu übernehmen.

Den Sanierungsbedarf der einzelnen Lehrschwimmbecken festzustellen und die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen einzuleiten.

Den Schwimmunterricht der gegenwärtigen Nutzer der Lehrschwimmbecken während der Sanierungsarbeiten in Ausweichbecken sicherzustellen.